

KOMPAKT ELBE-WESER



Digitalbonus Niedersachsen ab jetzt für zukunftsweisende Technologien

IHKN plädiert für Fortführung auch der Basisförderung

Die IHK Niedersachsen begrüßt den Start des neuen Digitalbonus unter dem Titel „Digitalbonus.Niedersachsen-innovativ“, der jetzt auch zukunftsweisende Technologien wie den Einsatz von künstlicher Intelligenz fördert. „Der niedersächsische Digitalbonus ist eine Erfolgsgeschichte, die jetzt mit ‚niedersachsen-innovativ‘ von der Landesregierung mit Fokus auf wegweisende Zukunftstechnologien fortgeschrieben wird. Wir freuen uns sehr, dass die Landesregierung dieses Förderprogramm weiterentwickelt hat, hätten uns jedoch eine parallele Fortführung der

Basisförderung gewünscht“, sagt Monika Scherf, Hauptgeschäftsführerin der IHK Niedersachsen: „Wir müssen Digitalisierung in allen Branchen und Unternehmensgrößen mit unterschiedlichen Ansätzen unterstützen, um im nationalen wie internationalen Wettbewerb bestehen zu können.“

Die bisherige, in der vergangenen Legislaturperiode nach und nach immer weiter aufgestockte Förderung über den Digitalbonus hat in den niedersächsischen Unternehmen ein Vielfaches an privaten Digitalisierungsinvestitionen ausgelöst und damit wirksame »

NEXXT-CHANGE

UNSERE NACHFOLGEBÖRSE

Das Portal erleichtert Existenzgründern den Weg in die Selbstständigkeit und unterstützt bestehende Unternehmen dabei, Nachfolger zu finden. >> www.nexxt-change.org

DIE UNTERNEHMENS- WERKSTATT DEUTSCHLAND

bietet digitale Unterstützung entlang des gesamten Unternehmenszyklus: Gründung, Wachstum, Unternehmenssicherung und Nachfolge. Steuern Sie Ihr Vorhaben digital, erstellen Sie Ihren Projekt- oder Businessplan und nutzen Sie kostenfrei die professionelle Unterstützung Ihrer IHK. >> www.uwd.de

Weitere Informationen:
Philipp Welsch
Telefon: 04141 524-291
E-Mail: philipp.welsch@stade.ihk.de,
Frank Graalheer
Telefon: 04141 524-138
E-Mail: frank.graalheer@stade.ihk.de

Wegezeit ist nun Ausbildungszeit

Berufsbildungsgesetz wurde
geändert

Das Berufsbildungsgesetz regelt unter anderem die Gründe für eine Freistellung von Auszubildenden sowie die Anrechnung auf die Ausbildungszeit (Paragraf 15 BBiG). So ist ein Berufsschultag mit mehr als fünf Unterrichtsstunden von mindestens je 45 Minuten einmal in der Woche mit der durchschnittlichen täglichen Ausbildungszeit anzurechnen. Weiterer Berufsschulunterricht wurde bisher mit der tatsächlichen Unterrichtszeit einschließlich der Pausen berücksichtigt.

Neu ist seit dem 1. August, dass zusätzlich die notwendigen Wegezeiten zwischen Berufsschule und Ausbildungsstätte angerechnet werden. Das gleiche gilt auch für Prüfungen. Hier werden die notwendigen Wegezeiten zwischen Teilnahmeort und Ausbildungsstätte als Ausbildungszeit berücksichtigt. ■

» Impulse gesetzt. Laut der Niedersachsen-Auswertung der DIHK-Digitalisierungsumfrage 2023 konnten die hiesigen Unternehmen zuletzt einen spürbaren Digitalisierungsschritt vollziehen. Aus Sicht der IHK Niedersachsen zeigt das klar, dass auch in absehbarer Zukunft ein weiterer grundlegender Förderbedarf vorhanden ist. Diesen hat die Basisförderung des Digitalbonus in der Vergangenheit abgedeckt, die jedoch zum Bedauern der niedersächsischen Wirtschaft nicht mehr fortgeführt werden soll.

„Der Digitalbonus hat in den vergangenen Jahren viele niedersächsische Unternehmen pragmatisch unterstützt. Wir sind in der Digitalisierung der niedersächsischen Wirtschaft ein gutes Stück vorangekommen“, sagt Michael Wilkens, IHKN-Sprecher Digitalisierung: „Allerdings wird klar: Die niedersächsische Landesregierung muss ihre zur Verfügung ste-

henden Mittel in den kommenden Jahren auf Zukunftsthemen und Innovationen konzentrieren. Wichtig bleibt: Kurs halten bei der Digitalisierung von Unternehmen und Verwaltung.“

Grundsätzlich ist aus Sicht der IHK Niedersachsen eine erfolgreiche digitale Transformation der niedersächsischen Wirtschaft ein zentrales Kriterium für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und Betriebe. Die Digitalisierung umfasst dabei die Weiterentwicklung der Produkte, der unternehmensinternen Prozesse und in Teilen sogar des gesamten Geschäftsmodells. ■

[Hier geht es zum Digitalbonus Niedersachsen:](#)



11. Regionalkonferenz **Logistik** beleuchtet aktuelle Entwicklungen

Bestandsaufnahme für die Logistikdrehscheibe Metropolregion Nordwest

Am 21. Oktober findet von 10 Uhr bis 17 Uhr im Hamme Forum in Ritterhude die 11. Regionalkonferenz Logistik statt. Sie nimmt die Infrastruktur in der Metropolregion Nordwest unter die Lupe und thematisiert, ob und wie diese weiterhin als bedeutender Knotenpunkt effizient und klimaneutral für den Güterverkehr dienen kann.

Dabei gibt die IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum gemeinsam mit der Metropolregion Nordwest, der Oldenburgischen IHK und der HK Bremen einen umfassenden Einblick in den Logistiksektor, vom derzeitigen Stand bis zu den künftigen Entwicklungen. Die Diskussionen über gemeinsame Perspektiven und zukunftsfähige Konzepte einer nachhaltigen Logistik im Güterverkehr sind das Herz-

stück der Konferenz. Im Fokus stehen dabei alternative Antriebe ebenso wie kombinierte Verkehre zur Verkehrsverminderung und Emissionsreduktion sowie die Fortschritte im autonomen Fahren und in der Automatisierung, von der Lagerhaltung bis hin zum Transport.

Besonderes Highlight: Vor der Fachveranstaltung wird eine Betriebsbesichtigung bei der FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG angeboten, bei der die weltweit erste Serienproduktion für wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen-Lkws besucht werden kann. Die Plätze hierfür sind limitiert. ■

Weitere Informationen / Anmeldung:
events.ihk-elbeweser.de/logistikkonferenz



Bürokratie abbauen

Die Clearingstelle des Landes Niedersachsen wird mit erweiterten Kompetenzen fortgeführt.

„Bürokratievermeidung und aktiver Bürokratieabbau – das sind entscheidende Faktoren für die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen. Daher halten wir es für einen richtigen und wichtigen Schritt, dass die Landesregierung die Fortführung und vor allem die Weiterentwicklung der bei der IHK Niedersachsen angegliederten Clearingstelle beschlossen hat“, sagt Matthias Kohlmann, Präsident der IHK Niedersachsen (IHKN). Ausdrücklich begrüßt er die Erweiterung der Kompetenzen der Clearingstelle um das Aufgabengebiet

Bürokratieabbau, das sei eine echte Weiterentwicklung. „Sie gibt der Clearingstelle jetzt die Möglichkeit, sich nach Hinweisen aus den im Mittelstandsbeirat vertretenen Verbänden aktiv mit unnötigen bürokratischen Regelungen auseinanderzusetzen und den Abbau in engem Schulterschluss mit den Ministerien effektiv voranzutreiben“, so Kohlmann weiter. Doch er merkt zugleich an: Die Clearingstelle fortzuführen, das alleine reiche nicht aus. Wichtig sei auch, dass die Landesregierung die Prozesse zum Bürokratieabbau schnell auf den Weg bringe und die Umsetzung tatsächlich vorantreibe. ■

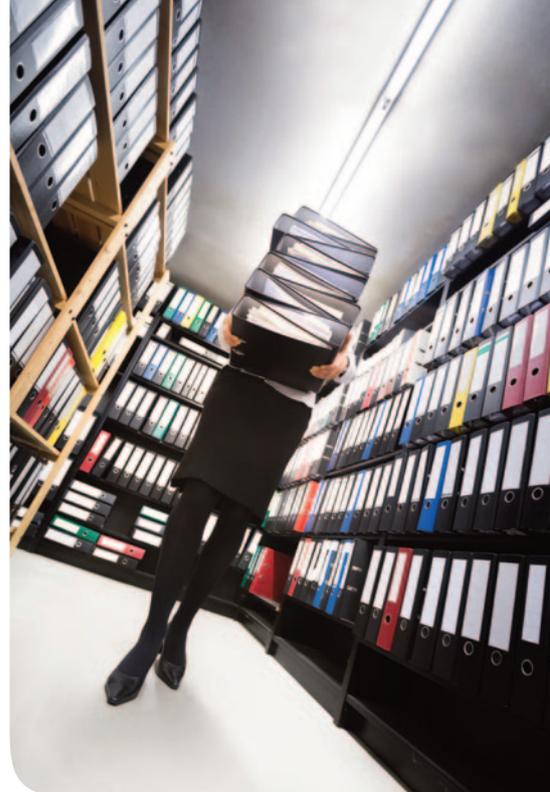


Foto: @gettyimages/Tomml

Die E-Rechnung: Was bedeutet das für uns?

IHK-Seminar gibt praktische Tipps

Was für Verwaltungen schon gilt, gilt durch das Wachstumschancengesetz nun ab 2025 für alle anderen Unternehmen: Die Pflicht zur Annahme und Verarbeitung von E-Rechnungen.

Ein IHK-Seminar gibt einen detaillierten Überblick über die aktuellen Regelungen zur E-Rechnung sowie zur stufenweisen Pflicht zum Versand von E- (Ausgangs-) Rechnungen und zeigt auf, wie ein Unternehmen sich auf die elektronische Rechnung vorbereiten kann, welche neuen Herausforderungen berücksichtigt werden müssen und wie die Zeit bis zur

Umsetzung am besten genutzt wird, um die elektronische Rechnungsverarbeitung am wirtschaftlichsten zu organisieren.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter aus der Buchhaltung sowie Führungskräfte und Mitarbeiter, die für die Einführung der E-Rechnung und des Workflows im Unternehmen zuständig sind. Sie findet am 28. Oktober in Stade statt. Das Seminar entgelt beträgt 300 Euro. ■

Weitere Informationen:
www.ihk.de/stade/weiterbildung

Hinweis

Umbenennung und Erreichbarkeit der IHK

Zum 1. Oktober wird aus der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum die IHK Elbe-Weser. Mit der Namensänderung wollen wir näher an unsere Mitglieder heranrücken und stärker als bisher zum Ausdruck bringen, dass wir Ansprechpartner für die Betriebe aus allen fünf Landkreisen der Region sind.

Aufgrund der Umbenennung werden wir Ende September für einige Tage nur ein-

geschränkt erreichbar sein, da wir auch unsere technischen Systeme umstellen müssen. Mehr Informationen dazu und zur Umbenennung ganz allgemein finden Sie auf unserer Website unter www.ihk.de/stade/faq-elbeweser



IMPRESSUM

Kompakt Elbe-Weser

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum

Redaktion:

Kirsten Kronberg (vwtl.),
Franziska Skrey-Schulze

Anschrift:

IHK Stade, Am Schäferstieg 2, 21680 Stade

Gestaltung:

Franziska Skrey-Schulze

Layoutkonzept:

Anja Schacht, werbe.art.kontor
Barbara Wilms, designpartnership

Druck und Versand:

Müller Ditzen GmbH, Bremerhaven

Postversandort: Stade

Auflage: 30.000

Elbe-Weser Kompakt erscheint viermal jährlich und wird den IHK-zugehörigen Gewerbetreibenden kostenlos zugestellt, sofern sie nicht Bezieher der „Wirtschaft Elbe-Weser“ sind.

Für weitergehende Informationen kann die Zeitschrift „Wirtschaft Elbe-Weser“ kostenlos bei der IHK Stade abonniert werden:

Franziska Skrey-Schulze, Telefon: 04141 524-153,
E-Mail: franziska.skrey-schulze@stade.ihk.de

Um das Lesen zu vereinfachen, verzichten wir auf Schreibweisen wie „Teilnehmer*innen“. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter angesprochen.

SPRECHTAGE

IHK-Sprechtage für Patent- und Schutzrecht

Die Innovationsförderung der IHK bietet gemeinsam mit Patentanwälten eine kostenfreie und individuelle Beratung für Schutzrechte an. Sie geben Auskünfte zu Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes, zum Beispiel Patente, Marken, Design.

Termine:

2. Oktober 2024, Wolfsburg

16. Oktober 2024, Verden

30. Oktober 2024, Lüneburg

Strategische Innovationsberatung

Vertraulich, neutral und interdisziplinär analysiert die IHK-Innovationsförderung mit Ihnen gemeinsam, wie Sie Ihr Unternehmen strategisch für die Zukunft aufstellen. Chancen und Risiken werden ebenso beleuchtet wie neue Technologien (wie beispielsweise Digitalisierung oder 3D-Druck) und sich daraus erweiternde Geschäftsmodelle.

Der Termin wird individuell vereinbart.

Weitere Informationen:

ServiceCenter

Telefon: 04141 524-0

E-Mail: info@stade.ihk.de

SEMINARE

Grundlagen und Update im Arbeitsrecht: Der kranke Mitarbeiter
12.9.2024, Stade

KI-Manager (IHK-Zertifikatslehrgang)
13.9.2024 bis 11.12.2024, Webinar

Reisekosten, Bewirtungskosten, Geschenke
16.9.2024, Stade

Künstliche Intelligenz im Online-Marketing (IHK-Zertifikatslehrgang)
16.9.2024 bis 13.11.2024, Webinar

Beauftragter für Lean Management (IHK-Zertifikatslehrgang)
16.9.2024 bis 24.9.2024, Webinar

Cloud Business Expert (IHK-Zertifikatslehrgang)
17.9.2024 bis 13.11.2024, Webinar

Meister und Teamleiter: Schritte in die Führungsverantwortung
19.9.2024 bis 20.9.2024, Verden

Bilanzen lesen, interpretieren und kommunizieren
20.9.2024, Cuxhaven

Arbeitszeugnisse richtig formulieren und interpretieren
23.9.2024, Verden

Wertschätzende Führung für mehr Mitarbeitermotivation
26.9.2024 bis 27.9.2024, Verden

Techniker und Monteure im Umgang mit Kunden
30.9.2024, Stade

Forecasting - der Blick in die Zukunft mit Data Analytics
1.10.2024 bis 15.10.2024, Webinar

Fachwirte im E-Commerce (IHK-Praxisstudium)
7.10.2024 bis 5.2.2026, Webinar

Personalfachkaufleute (IHK-Praxisstudium)
21.10.2024 bis 10.12.2025, Stade

Gehirntraining – Steigerung der Gedächtnisleistung
22.10.2024, Cuxhaven

Forderungsmanagement in der Immobilienverwaltung
22.10.2024, Webinar

Grundlagen des Mietrechts für Wohnen und Gewerbe
28.10.2024, Stade

Künstliche Intelligenz im Recruiting
4.11.2024, Webinar

Weitere Informationen: ServiceCenter
Telefon: 04141 524-0
www.ihk.de/stade/seminare oder nutzen Sie den QR-Code:

